



Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

94. Ausgabe



Ein etwas anderer Adventskalender

Ich gäb dir gerne einen Kalender,
einen Kalender zum ersten Advent,
in dem, versteckt hinter kleinen Türchen,
etwas ist, was jeder Mensch braucht und kennt.

Am 1. wäre hinter dem Türchen Verständnis,
hinterm 2. Türchen ist Phantasie,
hinterm 3. Humor
und dann kommt am 4. eine Portion Euphorie.

14 Hinterm 5. Türchen findest du Hoffnung,
hinter dem 6. eine Menge Zeit
und öffnest du dann das 7. Türchen,
entdeckst du dahinter Geborgenheit.

Im 8. Türchen sind Spaß und Freude,
im 9. da ist Zuversicht,
hinterm 10. verborgen sind Kraft und Stärke,
im 11. ist Glück und im 12. das Licht.

Hinterm 13. Türchen, da ist der Glaube,
am 14. findest du Menschlichkeit,
am 15. Trost und am 16. Frieden,
hinterm 17. Türchen die Zweisamkeit.

15 Am 18. findest du gute Gedanken,
am 19. Achtung vor Mensch und Tier,
am 20. Hilfe.
Fast ist alles offen,
zu öffnende Türchen gibt `s nur noch vier.

Hinterm 21. kommt Freundschaft
und am 22. die Toleranz,
am 23. die innere Ruhe
am 24. strahlt der Christbaum in seinem Glanz.

Hinter dem Türchen am Heiligen Abend
sind kleine Geschenke, nicht Reichtum und Geld,
hinter diesem Türchen, da ist die Liebe,
das größte und wichtigste auf dieser Welt.

November/Dezember 2018/ Januar 2019

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortes Knappenrode,

das letzte Viertel des Jahres 2018 ist bereits wieder angebrochen, so langsam aber stetig blicken wir schon wieder auf ein neues Jahr.

Viele von uns werden sich fragen, wie schnell doch so ein Jahr wieder vergangen ist.

Dem Einen oder Anderen sicher noch gut in Erinnerung sind das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen im Januar, die Frauentagsfeier mit MÄDAM Berlin, die drei Lesecafés an Sonntagen im April, Juni und September, das Hexenbrennen mit Tanz in den Mai, den Bergmannstag mit feierlicher Eröffnung des neu gestalteten Pionierparks, sowie die Aufnahme der Jugendgruppe in die Ortsgemeinschaft.....um nur einige zu nennen.

Es stehen aber in diesem Jahr noch ein paar kulturelle Höhepunkte an, zu denen man sich wieder einmal in der Ortsmitte in gemütlicher Runde treffen kann.



Am Vorabend des Weihnachtsmarktes findet im Hof des Bürgerzentrums unser traditionelles Lichterfest statt. Es soll wieder ein geselliger Abend bei Feuerschein, heißem Glühwein und Bratwurst werden. Der Ortschaftsrat lädt dazu um 18:00 Uhr recht herzlich ein.

Am folgenden Sonntag, den 02. Dezember startet ab 14.00 Uhr unser

Knappenroder Weihnachtsmarkt

es wird so einiges für Groß und Klein geboten, schauen Sie doch einfach wieder einmal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Flyer auf einer der nächsten Seiten.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, auch im Namen des Ortschaftsrates, allen Jubilaren die in den Monaten November, Dezember sowie im Januar ihren Geburtstag feiern können von Herzen alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und persönliches Wohlergehen zu wünschen. Das kommende Lebensjahr soll recht viele schöne Momente für Sie bereithalten, die Ihnen Freude bringen.



Ihnen allen, werte Knappenroder, wünsche ich, wenn auch noch etwas zeitig, eine schöne und besinnliche Adventszeit, sowie ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019!

Ihre Antje Fischer

Werte Einwohner von Knappenrode,

Das Jahr 2018 geht in die letzten beiden Monate und ich möchte heute schon einmal Rückblick auf die Entwicklung unseres Ortsteils nehmen und in das Jahr 2019 einen ersten Blick werfen.

Das Jahr 2018 war u.a. geprägt von der Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen innerhalb des Vorhabens „Objekt Extrem. Energiefabrik Knappenrode- Industriedenkmal und Werksiedlung auf Kurskorrektur“ mit dem Ziel eine städtebauliche und denkmalgerechte Standortgestaltung der Energiefabrik Knappenrode zu erreichen.

Dazu wurden in den bisherigen 3 Bürgerwerkstätten und am Tag der Städtebauförderung 2017 Inhalte mit den teilnehmenden Bürgern von Knappenrode, den anderen Teilnehmern, u. a. unserem Oberbürgermeister, Herrn Stefan Skora, diskutiert und die Voraussetzungen für eine Umsetzung der Ideen geschaffen. Heute kann ich sagen, dass der Grundgedanke der Aktivierung der Verbindung zwischen der Energiefabrik und dem Ortsteil schon eine tiefe Unterersetzung erfahren hat und eine ganze Reihe „Stolpersteine“ für eine erfolgreiche Entwicklung aus dem Weg geräumt wurden:

Das Stadtentwicklungskonzept für den Bereich August- Bebel- Platz- Ernst- Thälmannstraße- Energiefabrik ist beschlossen, wie auch der Bebauungsplan in der Ernst- Thälmann- Straße und die notwendigen Ausgleichsmaßnahmeflächen für die Inanspruchnahme der bewachsenen Baumflächen der ehemaligen Gleisausfahrt. Nun kann gebaut werden...

Die erneute Vermarktung des unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Kulturhauses und des Werkskaufhauses, dem alten KONSUM, hat wieder Fahrt aufgenommen. Auch manchmal aus unseren Erfahrungen schwer verständlich, aber die Auflagen der Denkmalschutzbehörde sind zu berücksichtigen...

Es wurde ein Besucherleitsystem beginnend Standort des ehemaligen Förderturms am der B96 durch den Ortsteil bis zur Energiefabrik konzipiert und damit auch Impulse für die Gestaltung des August- Bebel- Platzes gegeben.

Der innere August- Bebel- Platz wird planungstechnisch für eine „Verjüngungskur“ vorbereitet und soll möglichst im kommenden Jahr „schick“ gemacht werden.

Die Zufahrt mit den Parkplätzen zum neuen Besuchereingang der Energiefabrik auf Höhe der Fabrik 3 ist in der Realisierung und steht noch in diesem Jahr vor der Fertigstellung.

Die Umbaumaßnahmen im Museumsbereich für ein modernes Museum sind begonnen.

All diese Maßnahmen werden unseren Ortsteil attraktiver machen. Anfang 2019 werden wir in der 4. Bürgerwerkstatt noch einmal im Detail darüber sprechen können, wozu ich Sie schon jetzt recht herzlich einlade.

Der Pionierpark wurde in diesem Jahr offiziell eröffnet. Damit haben wir die Ortsmittengestaltung um das Bürgerzentrum neben dem Festplatz abgeschlossen.

Der Teil der Kreisstraße 9207 zwischen Knappenrode und Maukendorf ist vorfristig eröffnet worden und bietet uns nun neben der Ostumfahrung von Hoyerswerda und der im kommenden Jahr noch durchzuführenden Sanierung der damit einhergehenden neuen Zufahrt nach Hoyerswerda über das Kaufland weitere Annehmlichkeiten der Anbindung an Hoyerswerda. Wir werden das mit Sicherheit erst richtig realisieren, wenn der Einkehrbetrieb der Bundesbahnverbindung Hoyerswerda- Lohsa- Horka ab November dieses Jahres abgeschlossen ist.



Im mittleren Bereich der Lessingstraße ist das Mehrfamilienhaus Lessingstraße 15 saniert worden und wenn mich nicht alles täuscht, sind die ersten Mieter schon da. Die Lessingstraße 13 wurde begonnen zu sanieren und wird sicherlich innerhalb des Jahres 2019 für Mieter zur Verfügung stehen. Nun steht noch ein Mehrfamilienhaus in diesem Bereich aus und das Ensemble der ehemaligen Werkwohnungen in diesem Bereich ist gesichert, was als Zufahrt zur Energiefabrik ein wichtiges Bindeglied aus Richtung unserer ehemaligen Werkssiedlung ist.

Häuser in unserem Ort wurden saniert und machen so unseren Ortsteil stetig schöner, immer weiter weg von der einstigen, grau in grau wirkenden Werkssiedlung.

Für 2019 sind die Signale auf „grün“, dass die Friedrich- Ebert- Straße nun endlich saniert werden soll.

Sie sehen, dass unser Ortsteil eine gute Entwicklung eingeschlagen hat und lebenswerter geworden ist. Hiermit lade ich Sie nochmals von dieser Stelle aus ein, in einer zu bildenden Interessengemeinschaft mitzuwirken, um so den Ort weiter mit zu gestalten, von den Bürgern für die Bürger. Ansatzpunkte gibt es eine ganze Menge:

Der August- Bebel-Platz ist weiter zu betrachten, die innerörtliche Zufahrt zur Energiefabrik ist noch nicht abgeschlossen, die Knappenkampfbahn ist der jetzigen, sich eingestellten Nutzung anzupassen, unsere Fußwege müssen saniert werden, um sicheren Fußes durch den Ort zu kommen, den Fragen des Tourismus ist zukünftig weitere Aufmerksamkeit zu widmen oder nach Abschluss der Untersuchungen der LMBV zum Graureihersee mit seinen schwimmenden Inseln gibt es Entwicklungsbedarf.

Die Entwicklung unseres Ortsteils, den Erhalt von lieb gewordenen Nutzungen, die Pflege des Geschaffenen, Ordnung und Sauberkeit, die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen bedarf immer des Engagements von Bürgerinnen und Bürgern, der Mitwirkung und dem Verständnis von Eigentümern und Firmen in Zusammenwirken mit dem Ortschaftsrat, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung. Deshalb möchte ich mich bei Allen, die beim Frühjahrs- und Herbstputz mitwirken, uneigennützig ohne großes Aufhebens Dinge übernehmen, wie z.B. Pflege der Urnengemeinschaftsanlage auf unserem Friedhof, Anliegerpflichten realisieren, immer ein offenes Ohr für Maßnahmen haben die Veranstaltungen und unseren Ort schöner machen, wie unsere Jugendgruppe oder Veranstaltungen organisieren und unterstützen, wie unsere ortsansässigen Vereine, Bürgerinnen und Bürger oder die KITA „Wirbelwind“ - sie prägen das Leben im Ort – recht herzlich bedanken.



Uns gemeinsam nachdenkswerte und besinnliche Stunden bei den Veranstaltungen des Jahreswechsels 2018/2019 wie dem Martinstag am 11.11., dem Volkstrauertag am 18.11. oder dem Vorabend des Weihnachtsmarktes und dem Weihnachtsmarkt am 02.12. Für die Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel wünsche ich Ihnen im Kreise der Familie schöne gemeinsame Momente, Zeit des Innehaltens und für 2019



Glück, Gesundheit, viele erfüllte Wünsche, Zufriedenheit und uns gemeinsam viele Ideen und Aktivitäten für unseren Ortsteril Knappenrode.

Ihr Ortsvorsteher Otto-Heinz Lehmann

X X X X X **E I N L A D U N G** X X X X X

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2015 hat der Bund die geplanten städtebaulichen Maßnahmen zur Standortstärkung der Energiefabrik in Knappenrode in das Fördervorhaben „Nationale Projekte des Städtebaus“ aufgenommen. Im Rahmen des Gesamtvorhabens haben wir bereits 2016 die öffentliche Bürgerbeteiligung gestartet. Im Jahr 2017 hatten wir uns mit Ihnen über die städtebauliche Entwicklung Knappenrodes in den Werkstattgesprächen am 25. März und zum Tag der Städtebauförderung am 13. Mai ausgetauscht.

Im Februar dieses Jahres eröffneten wir gemeinsam mit dem Entwurf zur Fortschreibung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) für den Ortsteil Knappenrode (Ortsteilentwicklungskonzept in der Fassung vom Oktober 2017) die öffentliche Beteiligung. Zwischenzeitlich hat unser Stadtrat in seiner 46. ordentlichen Sitzung am 25.09.2018 das SEKo für Knappenrode beschlossen.

Nun möchten wir Ihnen das SEKo gern präsentieren, als auch die aktuellen Umgestaltungspläne für den August-Bebel-Platz und das neue Wegeleitsystem vorstellen.

Hierzu laden wir Sie am Rand der Veranstaltung zur Einweihung der Werminghoffstraße

**am 4.12.2018 zwischen 16 und 18 Uhr
in den zukünftigen Eingangsbereich der Energiefabrik**

ein, die aktuellen Planungen in einer kleinen Posterausstellung zu erkunden.

Herr Dr. Scharnholtz und Frau Pinkepank vom Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH stehen für die Beantwortung Ihrer Fragen, für Hinweise und Kritik bereit.

Eine weitere Bürgerwerkstatt im bekannten Format wird nach Baufortschritt in der Energiefabrik, mit Entwicklungen in den Energiehöfen und dem Voranschreiten der Umsetzung derzeitiger Planungen im Frühjahr 2019 durchgeführt.

Vor diesem Hintergrund möchte ich gern noch einmal aufrufen, sich an Planungs- und Entwicklungsprozessen in unserem Ort stärker zu beteiligen. Nur mit gemeinsamem Engagement können wir in Knappenrode mehr erreichen!

Diese Einladung erreichte mich kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Knappenrode Journals und wurde durch freundliche Unterstützung von Frau Pinkepank vom uns begleitenden Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH vorbereitet.

Ihr Otto-Heinz Lehmann



BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

Ein Jahresrückblick

Zum 30.09.2018 wurde die Versorgung mit Brauchwasser mit dem Ausbau der Pumpe beendet.

In diesem Jahr konnten 9810qm Brauchwasser für unsere Mitglieder, dank der Einsatzbereitschaft des Vorstandes, gefördert werden. Trotz der lang anhaltenden Trockenheit haben wir bis zum 01.08.2018 Brauchwasser zur Bewässerung der Gärten während der Pumpzeiten laut Satzung bereitgestellt.

Ab diesen Termin mussten wir auf Grund der allgemein bekannten Wasserknappheit in Sachsen unsere Fördermenge reduzieren und schränkten auf Beschluss des Vorstandes die Pumpzeiten auf je eine Stunde ein. Des Weiteren hatten wir unsere genehmigte Gesamtfördermenge von 10 000 qm zu beachten und einzuhalten.

Leider führte das zu Unverständnis seitens einiger Mitglieder, teils sogar zu Anfeindungen dem Vorstand gegenüber. Dagegen möchten wir uns ausdrücklich verwahren, all unsere Entscheidungen dienten ausschließlich dem Interesse des Vereins und aller Mitglieder.

Täglich war ein Mitglied des Vorstandes im Einsatz um die Bereitstellung von Brauchwasser für die Gartenbesitzer und nicht zuletzt auch den Sportplatz zu gewährleisten. Und das alles in der Freizeit ohne jegliche Bezahlung. Das sollten alle Mitglieder unseres Vereines bedenken. Es wird wohl eher keiner Interesse an einer Strafe oder Gebührenerhöhung für den Brauchwasserverein haben.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich bei Änderung des Gartenbesitzers, sei es durch Wegzug, durch Aufgabe des Gartens oder Neubezug einer Wohnung mit Gartennutzung, beim Vorstand zu melden.

Diese Informationen erleichtern die Regulierung der Beitragszahlung und die Zuordnung der Gartennummern bzw. der Gartenbesitzer.

Kontaktdaten: Brauchwasserverein Knappenrode e.V.
Bahnhofsweg 3 B
02977 Hoyerswerda
Email: bwk_knappenrode@web.de

Wir wünschen allen Mitgliedern friedliche Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest in Familie und einen angenehmen Start in das Jahr 2019!

Der Vorstand

Steffen Kloppisch
Vorstandsvorsitzender

Der Heimatverein Knappenrode e.V. informiert:

Das war das 14. Lesecafè am 16. September



Der Duft von Kuchen und Kaffee stimmte uns auf einen angenehmen Sonntagnachmittag ein. Gedichte, Geschichten und Lieder wechselten sich ab, und wir sangen sogar gemeinsam zur Gitarre den diesjährigen stimmungsvollen Sommerhit „Bella ciao“. Die bunte Vielfalt der Beiträge zeigt sich schon in den Titeln: „Die Zeit vergeht...“ von K. Turek, „Klassentreffen“ von K. Niemz und auch das Lied von einer Wohngemeinschaft mit dem bezeichnenden Titel „Meine, deine und seine“, „Wandel der Zeit“ und „Ich will nicht ins Altersheim“ von E. Kockrick, „Die Geburtstagspuppe“ von G. Trentzsch, „Besser als Busfahren“, aus dem Leben der Rentnerin Renate Bergmann- von Ch. Bachmann und „Blick aus dem Fenster“ von A. Rösch. Auch wenn wir uns an solch einem Nachmittag „offiziell“ verabschieden, gehen wir so schnell nicht nach Hause!



Zum 16. vorweihnachtlichen Lesecafè laden wir Sie recht herzlich am Sonnabend, den **24. November um 15.00 Uhr, in die Bibliothek des Bürgerzentrums ein. Wir freuen uns immer über Gäste!**

Ihre Karin Turek

Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt 2018



Jeder braucht seinen Schutzengel

Im vorigen Jahr zum Weihnachtsmarkt schmückte ein besonderer **Sternenhimmel** das zum Weihnachtszimmer verzauberte Traditionszimmer unseres Bürgerzentrums. In diesem Jahr wird eine Engelausstellung zur weihnachtlichen Stimmung beitragen.

Bitte leihen Sie uns Engel aus Ihren Weihnachtskisten für diese Zeit. Sie bereichern damit die Vielfalt der ausgestellten Exemplare und die Attraktivität der Ausstellung, die wieder ein Hingucker werden soll. Zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und jeden Freitag bis zum 16. November können Sie Ihre Engel ab 16.00 Uhr in der Bibliothek abgeben. Am 25.11. zum Lesecafè und am Montag, den 26.11. ab 9.00 Uhr sind wir dort zu erreichen.

Nach dem Weihnachtsmarkt können Sie diese Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besuchen.



Geschenke aus zweiter Hand

Ein Flur des Bürgerzentrums wird auch in diesem Jahr mit einer **weihnachtlichen Trödelecke** belebt.

Haben Sie gut erhaltene Gegenstände abzugeben, Spielzeug, Deko- Artikel, Kindersachen....u.v.m.?

Geben Sie Ihre Artikel (beschriftet) bitte zu den oben genannten Zeiten in der Gemeindeverwaltung oder Bibliothek ab.

Zum Weihnachtsmarkt am 2. Dezember

um 15.30 Uhr werden wir im Café gemeinsam Weihnachtslieder singen,

um 16.00 Uhr werden uns die Kinder der Kita „Wirbelwind“ mit Liedern und Gedichten erfreuen,

um 16.30 Uhr öffnen Sir Henry und Zauberin Lilly das Weihnachtsmärchenzimmer für alle Kinder und auch Erwachsene und **unsere Bergmannskapelle** spielt auf dem Markt weihnachtliche Weisen.



1999 – 2019



Immer wieder trafen sich vor mehr als 20 Jahren Frauen, um Höhepunkte im Knappenroder Gemeindeleben zu organisieren. Im Januar 1999 entschlossen sich 12 Frauen, einen Verein zu gründen und nannten ihn Heimatverein Knappenrode e.V. Zu besten Zeiten hatte der Verein 20 Mitglieder und organisierte verschiedenste Veranstaltungen und Begegnungen. Ich versuche mal in Erinnerungen zu kramen:

Wir feierten mit den Frauen den Internationalen Frauentag, mit den Kindern den Internationalen Kindertag, das Osterfest, den Bergmannstag, das Maibaumstellen, wir bereicherten den Weihnachtsmarkt, die Fabrikfestspiele, Veranstaltungen in Hoyerswerda, wie den „Markt der Möglichkeiten“ und schrieben das „Knappenrode Journal“, wir zamperten, fuhren mit einer Fahrradgruppe alle 14 Tage in die nähere Umgebung, wir hatten eine Rückenschule, eine kleine Schachgruppe, einen Mutti- Vati- Kind- Treff.

Im Laufe der Jahre ereilte uns das Schicksal, mit dem so mancher Verein hadert. Aus verschiedenen Gründen, die allen bekannt sind, schmolz die Mitgliederzahl und somit auch die Kraft des Vereins.

Die zehn aktiven Frauen des Heimatvereins Knappenrode e.V. (von 14) lassen es sich nicht nehmen aus Überzeugung das Gemeindeleben zu bereichern. Der Internationale Frauentag, die Fabrikfestspiele, der Bergmannstag, der Weihnachtsmarkt, das Lesecafé, das „Knappenrode Journal“ ; das sind die Höhepunkte, die von uns gestaltet oder mitgestaltet werden.

Zum 20.Geburtstag wünschen wir uns weiter Kraft und Motivation durch die Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit, viel Freude und Spaß!



Wir alle sehen uns vor dem Jahresende noch einmal auf dem Weihnachtsmarkt in einer großen Gemeinschaft, die man so nur einmal im Jahr erleben kann. Manches Wiedersehen und viele Begegnungen wird es in vorweihnachtlicher Stimmung geben.

**Für das Jahresende wünsche ich Ihnen besinnliche und erholsame Stunden, für das
Neue Jahr 2019
Frieden für alle, Gesundheit und Freude auch an kleinen Dingen.
Im Namen der Mitglieder des Heimatvereins Knappenrode e.V.
Ihre Karin Turek**



Ein besonderes 15. Lesecafé am 21. Oktober in Knappenrode

An diesem sonnigen Sonntagnachmittag trafen sich 25 Menschen, auch Gäste aus Hoyerswerda, im Traditionszimmer des Bürgerzentrums in Knappenrode.

Eingeladen waren sie zum Lesecafé mit Gertrud Winzer und Gabriele Kohlmann.

Nachdem Kaffee und Kuchen genüsslich verzehrt waren, gab Frau Kohlmann aus dem Buch „Die wilden Jahre der Gertrud Winzer an der Krabatmühle“ einige Episoden zum Besten. An manchen Textstellen gab es einheitliches Kopfnicken oder Gelächter, wobei sich auch Frau Winzer amüsiert die Hände vor ihr Gesicht hielt.

Wir konnten gemeinsam mit Vergnügen an ihrer Art teilhaben, wie sie Probleme löste. Egal wie es geschah, es geschah nach den Visionen von Gertrud Winzer und zum Wohle des Dorfes Schwarzkollm und seiner Einwohner.

Gäste des Lesecafés meldeten sich zu Wort und erzählten von ihren Begegnungen mit ihr, und mehrmals gab es Beifall für Frau Winzer und ihr Lebenswerk.

„Ich hatte immer Ideen, für mich war das aber normal“, war ihre bescheidene Antwort auf diese anerkennenden Worte, „ich muss immer etwas tun.“

Dabei schaut man in ein Gesicht mit einem lebenslustigen Lächeln.



Text und Bild Karin Turek

Die Freiwillige Feuerwehr Knappenrode lädt ein

Am Sonntag, dem **11.11.2018**
ab **18:00 Uhr** zum
traditionellen Martinsfeuer
hinter dem Feuerwehrgerätehaus.

Es sind alle Einwohner aus Knappenrode herzlich
dazu eingeladen, denn es gibt wieder Leckeres



vom Grill und aus dem Topf,
heiße & kalte Getränke für groß & klein.



*Es lädt ganz herzlich ein
die Freiwillige Feuerwehr Knappenrode.*

*Natürlich sind wir auch auf dem **Knappenroder
Weihnachtsmarkt** wieder mit einem Stand präsent.*



Und schon vormerken!!!
**Am Samstag, dem 12. Januar 2019 ist wieder
gemeinsames Weihnachtsbaum verbrennen.**

Friedhofsangelegenheiten**entsprechend der „Friedhofssatzung der Stadt Hoyerswerda einschließlich der Ortsteile Knappenrode, Bröthen/Michalken, Zeißig und der Trauerhalle Schwarzkollm vom 20.12.2005“**

Sehr geehrte Grabnutzungsberechtigte des Friedhofs Knappenrode, aus gegebenem Anlass möchten wir sie auf einige satzungswidrige Gestaltungen von Grabmalen auf dem Friedhof Knappenrode hinweisen:

Es ist nicht gestattet außerhalb der Grabeinfassungen Anpflanzungen und zusätzliche Einfassungen, das Verlegen von Platten, Fliesen und Splitt sowie Pflastern u.ä. vorzunehmen.

Das ist in der Friedhofssatzung §§ 26 Grabeinfassungen, 27 Verkehrssicherheit, 28 Grabpflege/Grabräumung geregelt.

Laut § 12 Grabmasse und Grabeinteilung sind folgende Höchstmaße festgelegt:

Urnengrab 0,80 x 0,80 m

Familienurnengrab 1,00 x 1,00 m

Entsprechend dem Gebührenverzeichnis 1.2.4. und folgende ermitteln sich die Benutzungsgebühren aus den vorstehenden Grabeinfassungsgrößen.

Wir bitten auf diesem Weg die entsprechenden Grabnutzungs-berechtigten angelegte zusätzliche Einfassungen, abgelegte größere Steine neben oder hinter der Grabeinfassung und Anpflanzungen außerhalb der Grabeinfassungen zu entfernen.

Weiterhin möchten wir sie darauf hinweisen, dass das Aufstellen von Grabmalen mit der Friedhofsverwaltung/Ortsteilverwaltung Knappenrode abzustimmen ist bzw. über den Grabmalhersteller anzumelden und die Aufstellgenehmigung einzuholen ist. Liegt die schriftliche Zustimmung nicht vor, oder das Grabmal entspricht nicht den Vorschriften der Friedhofssatzung kann das Grabmal auf Kosten des Grabnutzungsberechtigten entfernt werden. Das regelt der § 25 der Friedhofssatzung.

Ebenfalls müssen wir darauf aufmerksam machen, dass Grabmale nur von einem entsprechenden Fachmann errichtet, verändert oder wieder aufgestellt werden dürfen.

Weiterhin gibt es Auffälligkeiten, das Grabstätten vollständig mit Abdeckungen versehen werden. Laut Friedhofssatzung ist das nicht zulässig. Wir bitten um Beachtung!

Hier regelt der § 23 (3) folgendes: „Um den ausgewogenen Sauerstoff- und Wasserhaushalt in den Grabstätten nicht zu gefährden, darf der natürliche Eintritt von Sauerstoff und Wasser auf mindestens der Hälfte der Grabstätten nicht durch wasserundurchlässige Abdeckungen behindert werden.“

Wir bitten sie, beim Bestücken des Containers und der Mülltonnen auf eine Trennung von Grünmüll und Plastikmaterialien zu achten bzw. vorzunehmen. Es ist ein Grünmüllcontainer und somit wird der Grünmüll zerkleinert und wieder als Auffüllmasse auf Unebenheiten auf dem Friedhof aufgebracht. Hier kann es dann passieren, dass viele kleine Plastikteile (Papier von Blumensträußen, Blumentöpfe Plaste und Ton, Steckmasse, Trauerschleifen, Kunstblumen), wie bereits geschehen, sich wieder auf unserem Friedhof befinden und für Unmut sorgen.

Wir bitten um Beachtung unserer Hinweise. Für Rückfragen, aber auch für Hinweise stehen wir ihnen gern in der Ortsteilverwaltung Knappenrode bzw. in der Friedhofsverwaltung Hoyerswerda zur Verfügung.

Otto-Heinz Lehmann
Ortsvorsteher

Knappenrode, 18. Oktober 2018



Neues aus der Kita „Wirbelwind“

Nun hat sich der Sommer verabschiedet und alle Kinder freuen sich schon riesig auf den bunten und schönen Herbst.

Unzählig gefüllte Ernte-Dank Körbchen, Kartoffelmännchen, selbstgebackenes Brot, von Eltern gestaltete Fotogeschichten vom Säen zum Ernten und Blumen zur Herbstpflanzung schmückten in der Erntedankwoche Anfang September den gesamten Flur unserer Kita und waren tolle Gaben unserer Eltern.



Ein wunderschöner Anblick für alle, die unser Haus betraten! Jeder ließ sich etwas ganz Besonderes einfallen. Die Vielfalt, der Ideenreichtum und die Freude der Kinder waren Spitze! Von dem vielen mitgebrachten Obst und Gemüse haben die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen tolle Gerichte gekocht und leckere Kuchen gebacken. Ein großes Dankeschön an alle!

Unsere jetzigen Vorschulkinder beginnen mit dem Schwimmkurs im Lausitzbad und wir drücken ihnen fest die Daumen, damit wir sie bald als stolze Schwimmer begrüßen können. Durch das monatliche stattfindende „Spaßbaden“, sind sie ja schon vertraut mit dem großen Becken im Schwimmbad.



Der Martinstag am 11.11. wird ein ganz besonderer Höhepunkt zum Ende des Herbstes sein, wo viele Bürger unseres Ortsteils sich zum großen Feuer an der Feuerwehr treffen werden! Abmarsch zum Umzug durch Knappenrode ist 17.15Uhr an der Kita. Treffen wollen wir uns 17.00Uhr am Eingang.

Einen sonnigen Herbst wünschen alle Wirbelwindkinder und das Erzieherteam

Manuela Seifert

SV Glückauf Knappenrode e.V.

Der Vorstand informiert:

Die Weihnachtsfeier wird in diesem Jahr etwas vorgezogen: Die Hauptsponsoren und Helfer haben am 15.11.18 die Gelegenheit, mit dem Bus direkt von der Knappenkampfbahn bis zur Red Bull Arena nach Leipzig zum Freundschaftsspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Russische Föderation zu fahren. Einladungen wurden bereits verschickt. Die Busfahrt und der Eintritt werden vom Verein übernommen. Einen kleinen Teil der Kosten wird man durch den Getränkeverkauf im Bus wieder „reinholen“. Vielleicht ist dies auch ein kleiner Anreiz für neue Sponsoren und Helfer. Die Arbeitseinsätze hängen regelmäßig aus.

Der Vorstand des SV Glückauf Knappenrode e.V. bedankt sich bei allen Sponsoren, ehrenamtlichen Arbeitern und Helfern, Übungsleiter/innen und Trainer/innen, Unterstützern, Eltern für das Geleistete in diesem Jahr. Wir wünschen Euch sowie allen Mitgliedern und Euren Familien und Angehörigen besinnliche Feiertage und das Allerbeste für das Jahr 2019!

Macht den Verein besser:

Der SV sucht immer wieder nach neuen Sportgruppen und Ideen für Veranstaltungen. Teilt uns mit, was wir unbedingt 2019 in unser Sportprogramm aufnehmen sollten. Lasst dazu Euren Ideen freien Lauf. Von A wie Akrobatik, B(iathlon), C(ycling), D(arts), E(Sports), F(ederball), G(eräteturnen), H(andball), I(ndiaca), J(udo), K(egeln), L(eichtathletik), M(ädchenfußball), N(ordic Walking), O(rientalischer Tanz), P(arkour), Q(uiditch), R(adball), S(chach), T(urnen), U(nihockey), V(oltigieren), W(andern), Y(oga), X(ylophon-Weitwurf) bis zum Z wie Zehnkampf; Wir sind für alle Vorschläge offen!

Schreibt uns per Whatsapp oder SMS unter 0163 / 61 00 503, per Facebook oder Messenger, über unsere Internetseite (svgaknappenrode.de.tl), per E-Mail an vorstand-knappenrode@web.de, ab 01.01.2019 über Instagram, malt uns ein Bild oder die Coolen unter Euch, schreiben uns einen Brief.

Einsendeschluss ist der 13.01.2019. Unter allen Einsendern verlosen wir 2 Sporttaschen im Wert von 34,95 € (gesponsert von Elektro Dewitz). Die Auslosung erfolgt live auf Facebook in der dritten Januar-Woche 2019.

Die Abteilung Gesundheitssport/ Saunaclub informiert:

Rückblick:

Am 02.10.2018 wurde unsere Sauna 50 Jahre alt. Das wurde natürlich auch gefeiert (die Lausitzer Rundschau berichtete). Der Vorsitzende Werner Jank konnte neben den zahlreichen Gästen auch den Ortsvorsteher Otto-Heinz Lehmann, den Vorsitzenden des Gesamtvereins Sven Dankhoff sowie das Ehrenmitglied Adelheid Batzke begrüßen.

Vorschau:

- Die aktuellen Gesundheitskurse entnehmen Sie bitte den Aushängen.
- Die alljährliche Weihnachtsfeier findet am 11.12.2018 ab 16 Uhr statt.

Die Abteilung Volleyball informiert:

Unsere Spätzügler haben es nicht nur am Netz drauf. Sie können auch kräftig anpacken. Das zeigt die Parkettreparatur in unserer Sporthalle. Die Feuchtigkeitsschäden am Notausgang sind behoben, sodass die Winter-saison starten kann.

Wer nicht kräftig anpacken, aber am Volleyballnetz eine gute Figur machen möchte, der kann gerne freitags beim Training vorbeischaun. Das Training startet pünktlich 18:30 Uhr und endet 20:00 Uhr mit „kleinen isotonischen Sportgetränken“. ;) Auch Anfänger sind gerne gesehen.

Die Spielvereinigung Knappensee informiert:**Männer:**

2018 – Wir blicken auf die erste Saison (2017/2018) nach dem Umbruch zurück. Zur Erinnerung: Die Fußballer mussten Joe Beyer, Felix Brückner, Matthias Dorn, Max Hoffmann, Silvio Nitsch, Maik Preibsch, Thomas Preibsch, Uwe Scheuner und Kai Schleiernick verabschieden. Hinzu kam, dass die Ü35 Spieler nur noch im äußersten Notfall aushelfen wollen. Somit wurde Folgerichtig die 2. Männermannschaft abgemeldet. Das Traineramt übernahm „Coach Kevin“ Blochwitz, vorher selber Spieler, stieg er in die Fußstapfen von Michael Nitzsche, der in der Vorsaison noch auf den Aufstieg in die Kreisoberliga verzichtete. Mit dem Fehlen der oben genannten Spieler (6 davon Stammspieler) wurde es, wie erwartet, eine schwere Saison. Erst am letzten Spieltag wurde der Klassenerhalt gesichert (5:0 über die Reserve vom LSV Neustadt Spree e.V.).

Am 06.10.2018 mussten wir die traurige Nachricht hinnehmen, dass unser Ehrenmitglied Siegfried Heidrich im Alter von 85 Jahren friedlich eingeschlafen ist. Mit seinem Tod verliert die SpVgg eine stark verbundene und geschätzte Persönlichkeit des Vereins. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und Freunden.

In der noch laufenden Saison 2018/ 2019 verabschiedeten sich die nächsten Spieler: Oliver Fischeider, Christian Schramm und Oliver Münster. Einen Ausgleich konnte man zumindest quantitativ mit den Neuzugängen Dustin Mickel (19 Jahre), Tobi Schlage (20) und Christopher Wodni (18) organisieren. Somit kann der Trainer momentan, zumindest auf dem Papier, auf 21 Spieler zurückgreifen (Spieler fehlen auf Grund von: Arbeit/ Ausbildung, Einsätze bei der Bundeswehr, Verletzungen etc.). Umso erfreulicher ist es, dass Gregor Kohlsche aus dem „Lazarett“ zurück ist und langsam wieder mit Training anfangen kann.

Auf Grund einer kleinen Serie (3:0 gegen Königswartha, 3:0 gegen Kleinhänchen, 1:0 gegen Hoyerswerda sowie 3:2-Sieg gegen Großdubrau) hält sich die Mannschaft momentan auf dem 4. Tabellenplatz (von 15 Mannschaften). Nun gilt es, in den letzten Spielen diese Position zu festigen, und wir hoffen dabei auf Eure zahlreiche Unterstützung. Vielleicht schaffen wir zusammen wieder eine 3-stellige Zuschauerzahl wie im vorigen Jahr!

Die weiteren Spiele:

Am 04.11.2018 um 14.00 Uhr	in Panschwitz-Kuckau	gegen	SV Sankt Marienstern
Am 17.11.2018 um 13.30 Uhr	in Knappenrode	gegen	SV Straßgräbchen
Am 24.11.2018 um 13.30 Uhr	in Malschwitz	gegen	SV Traktor Malschwitz

Letztes Heimspiel – Traditionelles Fettschnitten-Essen:

Am 01.12.2018 um 13.30 Uhr	in Knappenrode	gegen	SG Crostwitz 1981 II.
-----------------------------------	-----------------------	--------------	------------------------------



Die Mannschaften bedanken sich bei allen Unterstützern und Fans und wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

Sport frei!



Die Redaktionelle Verantwortung der Texte des SV liegt beim Vorsitzenden Sven Dankhoff



1. Advent im Bürgerzentrum

Weihnachtsmarkt in

Knappenrode



am 2.12. ab 14.00 Uhr

- *Engel- Ausstellung*
- *Weihnachtsmann – Weihnachts-Café*
- *Honigangebote – Fischspezialitäten*
- *Weihnachtsbaumverkauf – Stollen vom Bäcker*
- *Handwerkliches und Selbstgemachtes*
- *Kinderweihnachtswerkstatt – Weihnachts-
schmuck aus Naturmaterial*
- *Geschenke aus zweiter Hand (Trödelecke)*
- *Süßes und Kräftiges für Leib und Seele u.v.m.*
- *15.30 : Singen im Cafe*
- *16.00 : Lieder und Gedichte mit den Kindern
der Kita „Wirbelwind“*
- *16.30 : Das Märchenzimmer öffnet*
- *16.30 : Weihnachtsmusik mit der Blaskapelle*





Wichtige Information zur Grünmüllentsorgung

Werte Bürger des Ortes!

Der bisher auf dem Sportplatz befindliche Grünmüllcontainer wurde abgefahren. Es ist angedacht einen neuen Container bereitzustellen und die Annahme des Grünmülls abzusichern.

Im Moment besteht die Möglichkeit, die Abfälle auf der Kompostieranlage des Sportplatzes gegen Gebühr abzugeben.

Die Annahme der Gartenabfälle erfolgt ab 17:30 Uhr auf dem Sportplatz. Es wird gebeten, die anfallende Gebühr im Sportlerheim zu entrichten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode
Mitarbeit: Antje Fischer (verantwortlich), Ortsvorsteher Otto-Heinz Lehmann
Redaktion: Karin Turek, Steffen Kloppisch, Roland Deserno, Ortsteilverwaltung Knappenrode, Manuela Seifert, Sven Dankhoff

Fotoquellen: Otto-Heinz Lehmann, Karin Turek
Titelseite: Karin und Johannes Turek

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 15.10.2018
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.01.2019